

Die Attraktivität fördern

350 000 Daten bei Bürgerbefragung der EWG erfasst / Zehn Teilnehmer erhielten Preise

RHEINE. Dem gefühlten Attraktivitätsverlust der Innenstadt wollte die Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft (EWG) auf den Grund gehen und befragte dazu die Zielgruppe: die Bürger. Zehn Teilnehmer erhielten gestern Preise für das Ausfüllen des achtseitigen Fragebogens.

3500 Haushalte waren von der EWG angeschrieben worden, 931 Fragebögen kamen zurück. Diese Quote von 27 Prozent nannte Mitarbeiter David Fliegel „wirklich beachtlich“ und untermalte dies mit einer Zahl: 350 000 einzelne Daten zum Einkaufsverhalten der Rheinenser könnten bisher erfasst werden. Aber eben nur erfasst, denn: Ergebnisse aus der Befragung im Februar und März konnte die EWG gestern noch nicht nennen.

Die letztjährige Auswertung hatte ergeben, dass den Bürger die Entwicklung des Coesfeld-Quartiers, die Revitalisierung der Hertie-Immobilie und der Ausbau des Bahnhofsviertels besonders am Herzen liegen, sagte Fliegel.

EWG-Geschäftsführer Dr. Manfred Janssen nannte das Hertie-Aus als Hauptgrund für die Befragung. Der Attraktivitätsverlust der City mit



Die Gewinner mit den Kooperationspartnern, die die Preise zur Verfügung stellen. MZ-Foto Lethmate

Leerständen beim Einzelhandel sei ein Bauchgefühl gewesen – die EWG wollte mit handfesten Daten belegen, ob dem wirklich so ist. „Wir haben in Rheine genug Flächen, aber zu wenige attraktive Flächen in guten Lagen“, so Janssen. Mit Blick auf die geplante Ems-Galerie im Coesfeld erklärte er: „In den letzten Jahren wurde in der Innenstadt relativ wenig gemacht – vorsichtig gesagt.“

Mit all diesen Themen hatten sich auch die Befragten, darunter in diesem Jahr sehr viele junge Leute, beschäftigt. Als Dank erhielten zehn von ihnen gestern bei einer kleinen Feier in der Stadthalle hochwertige Preise von den Kooperationspartnern wie Handels-, Innenstadt- oder Verkehrsverein. Über den ersten Preis, einen „Rheine-Gutschein“ über 100 Euro, freute sich Joachim Zerche. Auf ei-

nen schweißtreibenden Abend samt Kreischalarm freut sich Simon Knüppels, der mit seiner Freundin zum Konzert von „The Black Pony“ geht. Für Anneliese Strenge geht es hoch hinaus: Der dritte Preis ist ein Rundflug über Rheine. Die weiteren Gewinner sind: Christian Domhöver, Heike Schulz, Pieter Baier, Elisabeth Wewer, Dominik Hermes, André Günnigmann und Kristina King. mlm